

Das Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH) im Forschungsverbund Berlin e.V. ist ein international führendes Forschungsinstitut auf den Gebieten der Diodenlaser, LEDs und der Mikrowellenbauelemente. Auf der Basis von III/V Halbleitern erforscht und realisiert es Komponenten und Systeme u.a. für Anwendungen in Kommunikation, Verkehrs- und Produktionstechnik, Medizin und Biotechnologie. Es verfügt über die gesamte Wertschöpfungskette vom Design bis zu lieferfertigen Systemen. Weiteres unter: [www.fbh-berlin.de](http://www.fbh-berlin.de)

Am FBH soll ein modernes Manufacturing Execution System (MES) zur Koordination der Reinraumabläufe aufgebaut werden. Das MES soll Daten aus den verschiedenen Bereichen verbinden und zur effektiven Fertigungssteuerung eingesetzt werden.

Für den Aufbau dieses MES suchen wir eine/einen

## **Koordinatorin / Koordinator Halbleiter-Prozesstechnologie**

**(Kennziffer 09/18)**

**Ihre Aufgaben** bestehen in der Mitwirkung bei der Erarbeitung des Lastenheftes für das MES sowie

- der Konzeptionierung und Evaluierung des MES,
- der Definition und dem Aufbau von Schnittstellen zur Erfassung von Maschinen-, Betriebs- und Prozessdaten,
- der Koordination der Pilotphase und der institutsweiten Systemeinführung,
- der Implementierung von Fertigungsabläufen, Prozessen und Prozessschritten in das MES,
- der Sicherstellung der ständigen Funktionsfähigkeit und der stetigen Aktualisierung des Systems sowie dessen Anpassung an spezielle Anforderungen.

**Voraussetzung** ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) in den Fachrichtungen Physik, Elektrotechnik, Mikro- und Nanotechnologien, Mikrosystemtechnik oder einer verwandten Fachrichtung. Die Position verlangt spezielle Kenntnisse über Fertigungstechnologien von Halbleiterbauelementen, möglichst im III-V-Bereich. Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Datenbanken (z.B. SQL) sind wünschenswert.

Wir suchen eine/einen Teamplayerin/Teamplayer mit einem hohen Maß an Kommunikationsfähigkeit und Zuverlässigkeit für die Arbeit in einem multidisziplinären Team. Ein sicherer Umgang mit der deutschen und englischen Sprache wird vorausgesetzt, ebenso die Eignung für die Arbeit in Reinräumen und die Bereitschaft, im Zwei-Schicht-System zu arbeiten.

Die Stelle kann baldmöglichst besetzt werden. Sie ist zunächst auf 3 Jahre befristet, mit der Option zur Weiterbeschäftigung. Die Vergütung erfolgt nach TVöD (Bund).

Für weibliche und männliche Bewerber besteht Chancengleichheit. Qualifizierte Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Qualifizierung den Vorzug.

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **02.05.2018** unter Angabe der entsprechenden Kennziffer an das:

**Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik  
Frau Nadine Möller ([nadine.moeller@fbh-berlin.de](mailto:nadine.moeller@fbh-berlin.de))  
Gustav-Kirchhoff-Straße 4, 12489 Berlin**